

Verhandlungsschrift Nr.3/1978

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der
Gemeinde Perwang am Grabensee vom 11. Mai 1978.

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Bürgermeister-Stellvertreter Walter Winzl,
Gemeinderatsmitglied Franz Huemer,
Johann Stockhammer,
Josef Maier,
Alois Gangl,
Johann Grundner,
Dkfm. Seb. Kreuzeder,
Ambros Laireiter,
Felix Mitterbauer,
Johann Schweigerer,
Johann Wagenhofer,
Ersatzmitglied Johann Roidmaier,
Schriftführer Gem. Sekr. Rudolf Rauscher.

Abwesend: Gemeindevorstandsmitglied Johann Chocholaty, entschuldigt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 28.4. und 2.5.1978 erfolgt ist;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 1978 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Behandlung des Rechnungsabschlusses für das Rechnungsjahr 1977 mit Genehmigung der Kreditüberschreitungen.

Der Bürgermeister berichtet, daß der Entwurf des Rechnungsabschlusses in der Zeit vom 24. April bis 9. Mai 1978 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden. Weiters wird berichtet, daß der örtliche Prüfungsausschuß den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 1977 überprüft hat und hierüber eine Niederschrift aufliegt. Diese Prüfung hat am 10. Mai 1978 stattgefunden.

Der Bürgermeister erläutert, daß sich der Abgang im ordentlichen Haushalt verringert hat, was vorwiegend auf die Gewährung einer Bedarfszuweisung zurückzuführen ist. Trotzdem ist um eine weitere Bedarfszuweisung für den Abgang im ordentlichen Haushalt anzusuchen, damit ein Ausgleich erzielt werden kann.

Die im außerordentlichen Haushalt ausgewiesenen Abgänge haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert, da die beantragten und gewährten Bedarfszuweisungsmittel erst im Haushaltsjahr 1978 zum Tragen kommen und somit erst im kommenden Jahr mit einer wesentlichen Verminderung des Abganges gerechnet werden kann. Sodann ersucht der Bürgermeister den Schriftführer den Entwurf in seinen Ansätzen zu verlesen. Genannter gibt den Rechnungsabschluß in den Einzelheiten bekannt, erläutert die Veränderungen gegenüber den Voranschlagsansätzen und verliest auch weiters die Vermögenszu- und -abgänge. Da sich gegenüber den Voranschlagsposten noch Änderungen ergeben haben, sind die Kreditüberschreitungen noch zu genehmigen. Die Finanzgebarung sieht folgend aus:

I. Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:

0 Vertretungskörper u.allgemeine Verwaltung	S	40266,77
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	S	2532,70
2 Unterricht, Erziehung, Sport u.Wissenschaft	S	454537,90
3 Kunst, Kultur und Kultus	S	15000,--
4 Soziale Wohlfahrt u.Wohnbauförderung	S	2510,--
5 Gesundheit	S	-,--
6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	S	15350,--
7 Wirtschaftsförderung	S	-,--
8 Dienstleistungen	S	410128,85
9 Finanzwirtschaft	S	1831675,73
	Summe	S 2772001,95

Ausgaben:

0 Vertretungskörper u.allgemeine Verwaltung	S	532446,74
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	S	18596,39
2 Unterricht, Erziehung, Sport u.Wissensch.	S	734147,16
3 Kunst, Kultur und Kultus	S	47153,12
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	S	7200,--
5 Gesundheit	S	72327,84
6 Straßen und Wasserbau, Verkehr	S	353122,15
7 Wirtschaftsförderung	S	4000,--
8 Dienstleistungen	S	333956,08
9 Finanzwirtschaft	S	1744019,95
	Summe	S 3846969,43

Abgang	S	1098012,78
--------------	---	------------

II. Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:

831 Ausbau Bade- und Campingplatz	S	-,--
211 Bau einer Volksschule	S	155905,--
846 Umbau Liegenschaft Perwang 4	S	-,--
262 Errichtung Sport- u.Freizeitanlage	S	60000,--
612 Staubfreimachung Oberöder Gem.Str.	S	37000,--
7101 Wirtschaftsweg Hinterbuch	S	46163,--
7102 Wirtschaftsweg Rödhausen	S	15845,--
846 Ankauf Perwang 1	S	-,--
612 Sanierung Rudersberger Gem.Straße	S	5300,--
363 Errichtung Ortspark	S	-,--
810 Wassergenossenschaft Ober- Unteröd ...	S	-,--

811 Ortskanalisation	S	-,-
633 Regulierung Berndorferbach	S	167877,50
6161 Güterweg Elexlochen	S	244084,95
816 Ortsbeleuchtung	S	-,-
612 Rödhauser Gem.Str., 2.Bauabschnitt	S	50000,-
Summe	S	782175,45

Ausgaben:

831 Ausbau Bade- und Campingplatz	S	483010,42
211 Bau einer Volksschule	S	169190,42
846 Umbau Liegenschaft Perwang 4	S	300347,08
262 Errichtung Sport- u. Freizeitanlage	S	274781,73
612 Staubfreimachung Oberöder Gem. Straße	S	37000,-
7101 Wirtschaftsweg Hinterbuch	S	54567,50
7102 Wirtschaftsweg Rödhausen	S	157253,70
846 Ankauf Perwang 1	S	113790,-
612 Sanierung Rudersberger Gem. Straße	S	69547,91
363 Errichtung Ortspark	S	34024,80
810 Wassergenossenschaft Ober- und Unteröd	S	50000,-
811 Ortskanalisation	S	17600,-
633 Regulierung Berndorferbach	S	408679,05
6161 Güterweg Elexlochen	S	303345,-
816 Ortsbeleuchtung	S	1399,35
612 Rödhauser Gem.Str., 2.Bauabschnitt	S	14877,-
Summe	S	2489423,96

Abgang	S	1707248,51
--------------	---	------------

III. Vermögen und Schulden

Vermögen zu Beginn des Rechnungsjahres	S	11347996,82
Zugang im Laufe des Rechnungsjahres	S	190003,15
Summe	S	11537999,97

Schulden zu Beginn des Rechnungsjahres	S	3851148,31
Tilgung im Laufe des Rechnungsjahres	S	267943,79
Summe	S	3583204,52

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Rechnungsabschluß des Jahres 1977 wird in der vorgelegten Entwurfsfassung unverändert angenommen. Die Kreditüberschreitungen, die im Zuge der Verlesung des Rechnungsabschlusses erläutert wurden, werden ebenfalls genehmigt.

2./ Vergabe des Kiosk am Bade- und Campingplatz.

Der Bürgermeister berichtet, daß der bisherige Pächter des Kiosk am Bade- und Campingplatz Gerhard Helminger den Kiosk nicht mehr pachtet. Daraufhin wurde seitens der Gemeinde versucht einen neuen Pächter zu finden. Auf Grund eines diesbezüglichen Anschlages an der Amtstafel hat sich Friedrich Andorfer, Perwang a.G. 81 als

Interessent gemeldet. Da aber Andorfer die Konzession zur Führung des Kiosk nicht bekommt, wurde versucht einen Gewerbeinhaber zu finden, der Andorfer mit der Führung des Kiosk betraut. Nach Aussprache zwischen Friedrich Andorfer und dem früheren Pächter Gerhard Helminger hat sich Helminger bereit erklärt, den Kiosk zu pachten und Andorfer mit der Führung des Kiosk zu betrauen.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Kiosk am Bade- und Campingplatz wird an Gerhard Helminger verpachtet, der Friedrich Andorfer mit der Führung dieses Kioskes betraut. Der Pachtschilling bleibt mit S 10.000,-- unverändert.

3./ Behandlung eines neuerlichen Grundankaufes am Bade- und Campingplatz durch die o.ö.Landesregierung.

Der Bürgermeister berichtet, daß Franz Kainz, Landwirt in Edt 1 dem Land O.Ö. neuerlich einen Grund zum Kauf angeboten hat und zwar jenes Stück, das zwischen der Zufahrt Steiner und Bad bzw. Seestraße (Dreieck) liegt. Da hierfür eine positive Stellungnahme der Gemeinde erforderlich ist, soll der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluß fassen.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Ein Ankauf des betreffenden Grundstückes durch das Land wird seitens des Gemeinderates befürwortet.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und weitere Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22.30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:

